

## EINBAUANLEITUNG FÜR OPLAST-PARKGITTER



## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS FÜR DIE VERLEGUNG VON PARKGITTERN

- Bestimmung der Einbaubereichs der Parkgitter.
- Ausheben des Oberbodens.
- Vorbereitung der Tragschicht. Als Standardfüllung gilt ein durchlässiges Gemisch aus Kies und Schotter (außer im Falle einer gesonderten technischen Planung). Der Unterbau ist gut zu verdichten und einzuebnen.
- 20 30 cm für PKWs
- 40 50 cm für LKWs und sonstige Schwerlasten
- Optional kann ein Vlies zur Trennung der Schichten verwendet werden.
- Stellen Sie eine 2-3 cm dicke Ausgleichsschicht her (Mischung aus Sand und feinem Kies).

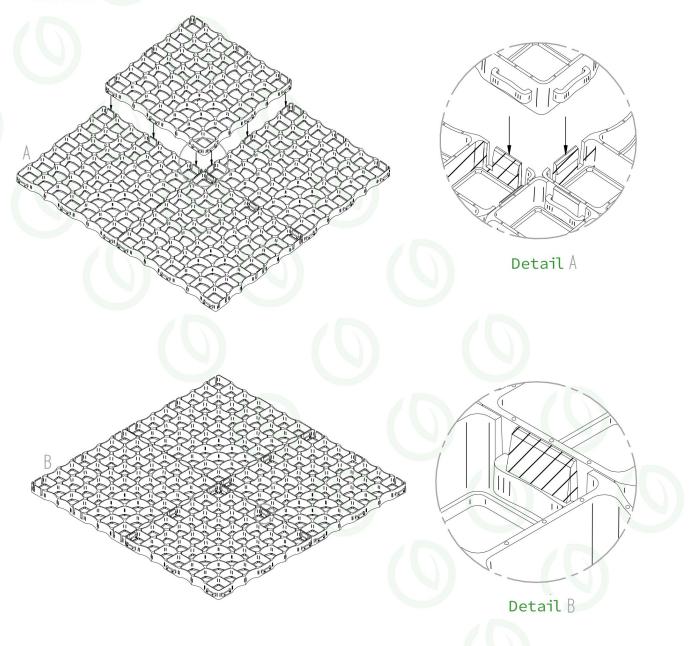




## **VERLEGUNG DER PARKGITTER**

und Rasenkanten

 Beginnen Sie an der Ecke des vorbereiteten Bereichs. Lassen Sie je nach Größe der zu verlegenden Fläche Dehnungsfugen von 2-5 cm. Verlegen Sie die Gitterroste mit den Randlaschen in Verlegerichtung und drücken Sie sie dann an, z. B. mit einem Gummihammer. Die Formgebung und der Zuschnitt der Gitterroste kann mit einem Winkelschleifer o.ä. erfolgen. Nach dem Verlegen der Parkgitter kann die Oberfläche mit einer Walze oder einem Rüttler stabilisiert werden.



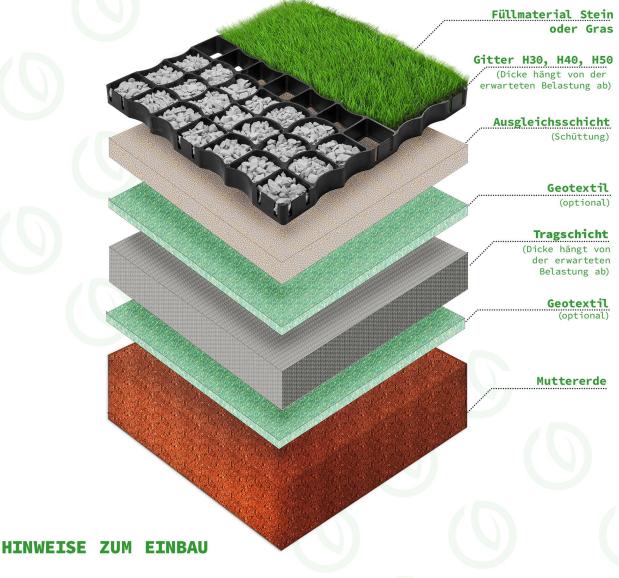




Hersteller von Parkgittern und Rasenkanten

## VERFÜLLEN DER PARKGITTER

- Verwenden Sie dekorative Zuschlagstoffe/Steine, z. B. 4/8 mm oder 8/16 mm, mit einer Aufschüttung von 1-2 cm über der Oberfläche des Parkgitters.
- Füllen Sie die Parkgitter mit Erde, einer Mischung, die Gras wachsen lässt, vorzugsweise bereits mit Samen auf. Die Füllung sollte gut verdichtet sein. Nehmen Sie den Belag nach dem ersten Mähen in Betrieb, wenn das Gras gut eingewurzelt ist.



- Die Verlegung der Parkgitter sollte bei einer Temperatur von mindestens +5 °C erfolgen!
- Aufgrund der Wärmeausdehnung des Materials sind Dehnungsfugen ein wesentlicher Bestandteil der Verlegung.
- Die Füllung und/oder die Aufschüttung sollte mindestens 1 2 cm über dem Parkgitter aufgefüllt werden, wenn sie nach einiger Zeit von selbst konsolidiert.

